

Vorlage Nr.: 2024/0153

Verantwortlich: **Dez. 6**

Dienststelle: **StPIA**

Fahrradstraße Basler-Tor-Straße

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
OR Durlach	08.05.2024	1	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Im Jahr 2022 wurde seitens des Ortschaftsrates ein Antrag zur Prüfung von Fahrradstraßen in Durlach Aue gestellt. Nach Behandlung im Ortschaftsrat und einer Vorprüfung der Stadtverwaltung wurden weitere Untersuchungen für die Basler-Tor-Straße zugesagt. Die ausgewerteten Ergebnisse sowie Entwürfe liegen nun vor.

Die Verwaltung empfiehlt die Realisierung der Variante 2 und bittet den Ortschaftsrat um die Beauftragung des Tiefbauamtes zur entsprechenden Umsetzung.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 55.000 € Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 5.000 €	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridortheema: Mobilität
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Erläuterungen

1. Planungsziel

Um für Radfahrende das Zentrum besser mit Durlacher Süden zu verbinden, soll in der Basler-Tor Straße eine Fahrradstraße eingerichtet werden.

Die Untersuchungen zeigen, dass dies verkehrsrechtlich möglich ist.

Es sind zwei Planungsvarianten denkbar, die dem Ortschaftsrat zur Abstimmung vorgelegt werden.

2. Herleitung

Im Jahr 2022 wurde Seitens des Ortschaftsrates ein Antrag zur Prüfung von Fahrradstraßen in Durlach Aue gestellt. Intension war, das südliche Durlach und das Neubaugebiet „oberer Säuterich“ besser für den Radverkehr an das Zentrum anzubinden.

Die Stadtverwaltung hat nach einer ersten Prüfung dem Ortschaftsrat mitgeteilt, dass sich die meisten Straßen aufgrund der baulichen Gegebenheiten und deren fehlender Netzfunktion nicht als Fahrradstraße eignen.

Da die Basler-Tor Straße als direkte Anbindung an das Zentrum sowohl Teil des städtischen Radverkehrsnetzes, als auch des RadNETZ BW ist und somit eine bedeutende Netzfunktion vorliegt, wurden für diese Straße weitere Untersuchungen durchgeführt.

Im Jahr 2023 wurde eine Verkehrszählung durchgeführt. Diese hat ergeben, dass es aktuell bereits mehr Radfahrende als Kfz-Verkehr in der Basler Tor Straße gibt.

Die gesamten Verkehrszahlen ermöglichen ebenfalls die Einrichtung einer Fahrradstraße.

Auf dieser Grundlage hat die Stadtverwaltung zwei mögliche Varianten entwickelt.

Beide Varianten beginnen südlich des Kreuzungsbereiches mit der Gärtnerstraße und enden am Übergang auf den Feldweg, Höhe Grenzstraße. Nach bestehendem Gemeinderatsbeschluss soll auch die Basler-Tor Straße als Fahrradstraße 2.0 mit Vorfahrt und Sicherheitstrennstreifen zum Parken eingerichtet werden. Ausgenommen davon ist der Knotenpunkt mit der Rommelstraße, welcher weiterhin signalisiert bleibt.

Variante 1:

In dieser Variante erhält die Fahrradstraße eine breite Fahrgasse für den Radverkehr von 5,3 – 5,6 Metern. Um dies zu ermöglichen, entfällt im nördlichen Bereich der Straße das markierte Gehwegparken auf der Ostseite und im südlichen Bereich das Längsparken am Fahrbahnrand. Zu den baulichen Parkplätzen wird ein Sicherheitstrennstreifen markiert.

Variante 2:

In dieser Variante erhält die Fahrradstraße eine Fahrgasse für den Radverkehr von 3,5 Metern Breite (Abschnittsweise 5,5 Meter). Dieses Mindestmaß wird bereits in Teilen der Sophienstraße eingesetzt. Das markierte Gehwegparken im nördlichen Bereich bleibt erhalten, das Längsparken am Fahrbahnrand entfällt. Zu den baulichen Parkplätzen sowie dem Gehwegparken werden Sicherheitstrennstreifen markiert.

3. Auswirkung auf Parkmöglichkeiten

Aufgrund der benötigten Breiten und Sichtfelder für die Fahrradstraßen müssen je nach Variante und Abschnitt einzelne Parkplätze entfallen. Um die Auswirkungen bewerten zu können, wurde Anfang 2024 eine Parkraumanalyse durchgeführt. Ziel ist, die Parkstation für Anwohnende verträglich zu gestalten. Durch die Umsetzung der Variante 1 würden im nördlichen Abschnitt der Basler-Tor-Straße ca. 45, im südlichen Abschnitt ca. 30 Parkmöglichkeiten entfallen. Bei Variante 2 wären es im nördlichen Abschnitt ca. 16, im südlichen ca. 25 entfallende Parkmöglichkeiten.

Die Parkraumerfassung hat gezeigt, dass im öffentlichen Raum noch vereinzelt freie Kapazitäten zur Verfügung stehen. So konnten im nördlichen Abschnitt 12, und im südlichen Abschnitt 21 freie Plätze

erfasst werden. Einbezogen wurde in der Analyse auch die unmittelbare Umgebung der Basler-Tor-Straße.

Bei Variante 1 ergibt sich somit eine Differenz von 48 Parkplätzen, bei Variante 2 sind es 8.

Allerdings ist zu erwähnen, dass vielen Gebäuden, insbesondere in den Abschnitten südlich der Breiten Gass, private Garagen oder Hinterhöfe mit Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Es wird vermutet, dass diese nicht voll ausgelastet sind und zumindest bei Variante 2 die Differenz zwischen Bedarf und Verfügbarkeit im privaten Raum ausgleichen werden kann.

4. Kosten

Die Umsetzung einer Fahrradstraße ist grundsätzlich im Bestand ohne bauliche Anpassungen möglich, die Maßnahme beschränkt sich auf Markierung und Beschilderung.

Da sich die Basler-Tor-Straße insbesondere im nördlichen Abschnitt zwischen Rommelstraße und Gärtnerstraße / Weiherstraße in einem wenig guten Straßenzustand befindet, wird die Qualität und die Dauerhaftigkeit der aufgetragenen Markierung nur begrenzt sein und es ist von einem deutlich erhöhten Unterhaltungsaufwand auszugehen. Die Kosten dafür belaufen sich bei der Umsetzung auf ca. 55.000€ brutto. Jährliche Unterhaltungsmaßnahmen vor allem im nördlichen Teilstück sind als laufende, zusätzliche Kosten mit ca. 5.000 € brutto zu beachten. Diese sind über das Konto PSP 7.661005.700 gedeckt.

5. Weiteres Vorgehen

Die Ergebnisse der Untersuchungen zeigen, dass eine Fahrradstraße in der Basler-Tor-Straße möglich ist. Je nach Variante hat dies unterschiedliche Auswirkungen auf die Parkmöglichkeiten. Aus diesem Grund wird der Ortschaftsrat um die Wahl einer Variante gebeten. Da bei der Variante 2 deutlich weniger Parkmöglichkeiten entfallen und die Fahrgasse für den Radverkehr eine ausreichende Breite hat, empfiehlt die Verwaltung die Wahl der Variante 2.

Sobald eine Variante gewählt ist, wird die Stadtverwaltung die Planung finalisieren und zur Ausführung eintakten. Eine Umsetzung ist je nach Kapazität und finanziellen Mitteln ab dem Jahr 2025 möglich.

Beschluss:

Antrag an den Ortschaftsrat

1. Die Verwaltung empfiehlt die Realisierung der Variante 2 und bittet den Ortschaftsrat um die Beauftragung des Tiefbauamtes zur entsprechenden Umsetzung.